

Bacher's wollene Strümpfe

sind wie selbstgestrickt, haben doppelte Knieen, Spitzen und Fersen und sind daher

Julius Bacher, Leipzigerstr. 12. — Rabattmarken.

Anstricken!

„unverwüstlich“

Anweben!

Theater und Musik.

I. Symphoniekonzert der Halle'schen Orchestervereinig.

Leiter: Kapellmeister E. Mörke.

Beethoven hat sein Tiefstes — und damit unser Tiefstes — in der Instrumentalmusik aufstiegen lassen.

Das Konzert von gestern Abend brachte nicht alles in Erfüllung, was man erwartete. Der rechte Jubel und die selbige Vertiefung wollten sich noch nicht ganz mit der Allgewalt einstellen.

Mörke hat die 8. Symphonie als Erstes mit den wieder-vereinigten Orchestern, dessen Mittelpunkt im Sommer zuerst hind, geboten und damit ein Wagnis unternommen.

Mörke hat die 8. Symphonie als Erstes mit den wieder-vereinigten Orchestern, dessen Mittelpunkt im Sommer zuerst hind, geboten und damit ein Wagnis unternommen.

Konzert hätte dadurch an Wärme und Lebenswahrheit gewonnen. — So freut mich aufrichtig auf die nächsten Konzerte, denn ich bin überzeugt, daß sie eine Steigerung der Druckerleistungen bringen werden.

Bühnenchronik.

Nachdem der Präsident des Deutschen Bühnenvereins, Generalintendant v. Hülken in Berlin, seinen Urlaub angetreten hat und gleichzeitig der Vizepräsident des Vereins, Generalintendant Baron Ledebour in Schwerin, sein Amt niedergelegt hat, ist nunmehr Emil Claar in Frankfurt a. M. zum stellvertretenden Präsidenten des Bühnenvereins bestimmt worden.

Frederic Ramond urteilte über die Phonoia wie folgt: „Solange der Rang zur Musik im Menschen lebendig ist und solange es Kaniere gibt, wird auch die Phonoia ihren Platz behaupten; denn sie bildet für die Allgemeinheit den Schlüssel, bei der Pforten zum Allerhöchsten der Musik öffnet.

Kunst und Wissenschaft.

Zur Urheberrechts-Konferenz in Berlin.

Am Dienstag Abend fand im Reichstagsgebäude in Berlin für die Delegierten zur Internationalen Konferenz zur Revision der Berner Urheberrechts-Ubereinkunft ein von der deutschen Delegation veranstalteter Empfangsabend statt.

Hochschulnachrichten.

Von der Akademie zu Frankfurt a. M. Das neue Vorlesungsverzeichnis für das am 27. Oktober beginnende Wintersemester führt im Ganzen 121 Vorlesungen und Übungen auf.

Legitimität abgehalten, sowie auch Sprachfangsture in Englisch, Spanisch, Italienisch, Arabisch und Türkisch. Vorlesungsverzeichnisse, Stundenpläne sowie Prüfungsordnungen werden unentgeltlich beim Portier verabfolgt und auch durch die Quäntur zugestellt.

Ein Antikuriositätenmuseum ist wieder einmal erfunden worden, diesmal von Prof. Lamelongue in Paris. Dieser teilte in der Pariser medizinischen Akademie mit, daß der Letzte mit dem von ihm aus Eelskizur gewonnenen Serum Heilung und sogar Heilergebnisse erzielt hätte.

Eine neue Basilika mit Korinthischen und metrischen Säulen, reifen ist am ersten Rheine bei der Schweiz, dem alten, schon bei Cäsar erwähnten Octodurus, bei einem Neubau angeplant worden.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Halle, 13. Oktober.

Der gestürzte Kriegereinsamptmann.

Der Steinbruchscheffier Hermann Fünfziger in Schafstedt war früher „Saupmann“ des dortigen Kriegereinsampts. Er wurde aber nicht nur abgesetzt, sondern sogar aus dem Verein ausgeschlossen, weil er angeblich sozialdemokratisch gesinnt sein soll.

Schöffengericht.

Halle a. S., 14. Oktober.

Eine Polizeiverordnung, die nicht befolgt werden kann.

Für Canena und einige Nachbarkorte ist am 19. August 1898 eine Polizeiverordnung erlassen worden, die den Einwohnern unterlagt, Schmutzwasser auf die Straße zu leiten oder zu gießen.

Objektiv steht zwar fest, daß der Angeklagte den Bestimmungen jener Verordnung zuwider gehandelt habe, denn als Hauswirt ist er auch für die Verletzungen seiner Mieter verantwortlich.







